



# HESSISCHER LANDTAG

04. 03. 2015

Plenum

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend keine Gewalt an Frauen zulassen - Gewalt verherrlichende "Aufreiß-Seminare" verhindern**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag verurteilt jede Art der Gewalt an Frauen ausdrücklich. Gewalt gegen Frauen ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und in Deutschland strafbar. Gewalt gegen Frauen, besonders sexualisierte Gewalt, ist keine Privatsache, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem, dem entschieden entgegengetreten werden muss.
2. Der Landtag verurteilt "Aufreiß-Seminare" sogenannter "Pick-up-Artists" des US-Unternehmens Real Social Dynamics (RDS), die Gewalt gegen Frauen verherrlichen und sogar propagieren. Auf solche Weise organisierte Gewaltaufrufe gegenüber Frauen sind erniedrigend und dürfen von unserer Gesellschaft nicht toleriert werden.
3. Der Landtag stellt fest, dass es besonders geschmacklos ist, dass die Veranstaltung am 8. März, dem Internationalen Frauentag, in Frankfurt stattfinden soll. Der Weltfrauentag steht für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, das Wahlrecht für Frauen sowie für weitere Errungenschaften der Frauenbewegung.
4. Der Landtag begrüßt, dass die politischen Akteure in Frankfurt sich parteiübergreifend gegen diese Seminare stellen und Vermieter von Veranstaltungsräumen aufgefordert haben, solche Seminare nicht in ihren Räumlichkeiten stattfinden zu lassen. Darüber hinaus nimmt der Landtag zur Kenntnis, dass die Frankfurter Staatsanwaltschaft bereits tätig geworden ist und im Hinblick auf die Veranstaltung sogenannter "Aufreiß-Seminare" ein Ermittlungsverfahren eingeleitet hat.
5. Der Landtag appelliert an mögliche Teilnehmer, solch unsägliche Seminare nicht zu besuchen. Dem Bild, das diese "Trainer" von Frauen haben, und dem zwischenmenschlichen Umgang, für den sie werben, muss die gesamte Gesellschaft eine deutliche Absage erteilen. Der Landtag spricht sich ausdrücklich gegen jede Form von Gewalt, Nötigung, Übergriffen, Belästigung, Sexismus und Demütigung aus. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung gehören zu den wichtigsten Grundlagen eines guten Zusammenlebens.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 4. März 2015

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Die Parlamentarische Geschäftsführerin:  
**Dorn**